

## Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

<b>Mobilitätsprogramm</b>	ERASMUS
<b>Gastuniversität</b>	Università degli Studi di Siena
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Giurisprudenza (Rechtswissenschaft)
<b>Semester</b>	Frühjahrssemester 2013
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich habe die Entscheidung ein Erasmus-Semester zu machen nie bereut und habe jede Sekunde hier in Italien genossen. Das Semester hat mir geholfen, meine EU-Rechtskenntnisse zu verbessern und natürlich das Rechtsitalienisch zu vertiefen. Fast alle Leute die ich angetroffen habe waren hilfsbereit und nett. Siena ist eine kleine, übersichtliche Stadt in der man fast alles zu Fuss erledigen kann, so dass man nicht auf den öffentlichen Verkehr oder ein Auto angewiesen ist.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Ich bin mit dem Zug von der Schweiz angereist, was ziemlich teuer war (130 Fr.) und die Reise dauerte um die 8 h (eigentlich 7h, aber die Züge hatten jedes Mal Verspätung so dass ich die Anschlusszüge verpasste). Visum habe ich keines benötigt, Einreiseformalitäten gab es keine.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Das Zimmer habe ich über easystanza.it gefunden und wohne seit dem in dieser Studentenresidenz (Residenza Paradiso). Wichtig ist es, im Stadtzentrum zu wohnen, weil sich hier das studentische Leben abspielt, d.h. innerhalb der Stadtmauern.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Ich laufe jeden Tag zur Uni, 15 min pro Weg, aber es gibt sicher auch ein Bus, aber ich glaube nicht, dass dieser schneller ist. Der Bahnhof ist 25 min. vom Stadtzentrum entfernt, es fahren aber auch Büsse für 1.10 Euro zum Bahnhof.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung war sehr einfach, ich habe mich einfach bei der Unilu beworben und dann wurde alles für mich erledigt, Sprachnachweis habe ich auch keinen benötigt. Die Anmeldung für den ELIC-Sprachkurs fand ich jedoch kompliziert und am Schluss wurde ich eh nicht angenommen und mir wurde auch kein Grund mitgeteilt.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	In der ganzen Stadt sind die verschiedenen Fakultäten verteilt, die Rechtsfakultät in Siena ist meiner Meinung nach ein bisschen kleiner als unsere an der Unilu. Das Gebäude wird im Sommer ziemlich heiss, aber ist sonst okay. Das Gebäude ist älter als unser Unigebäude, aber es hat alles was es braucht (Schreibtisch, Internet).
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Das Fächerangebot ist umfassend. Ich würde empfehlen ein Fach in Richtung europäisches Recht nehmen, oder eine Materie die von europäischem Recht geprägt ist, so lernt man gleich auch noch in diesem Bereich etwas. Die Prüfungen sind gewöhnungsbedürftig, da man vor allen Mitstudenten (bei meiner letzten Prüfung waren 50 Studenten im Saal) eine mündliche Prüfung ablegen muss und alle anderen Studenten schauen einem zu. Aber es ist auch eine gute Übung für das spätere Berufsleben. Meine belegten Kurse werden voll angerechnet.

<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Eine wirkliche Betreuung gibt es nicht, aber ich habe auch nie eine gebraucht. Es gibt ein Büro für die Erasmusstudenten, auf dem man am Anfang einige Male vorbei gehen muss, was ziemlich mühsam ist. Aber sonst läuft in Italien alles ein bisschen nach dem Motto „Hilf dir selber oder frage irgendwen“. Die italienischen Mitstudenten sind alle sehr freundlich und helfen einem weiter.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Siena ist ein bisschen teurer als andere italienische Städte und es ist üblich, zu zweit in einem Zimmer zu schlafen. Aber man findet auch Einzelzimmer. Studienmaterial braucht man nicht viel, es gibt Kopiershops in der Nähe der Uni bei welchen man sog. Dispense holen kann. Das sind Skripte der Vorlesungen von den vergangenen Jahren (Studenten haben die Vorlesungen abgetippt). Aber die Profs bereiten keine Skripte vor, sie geben nur Buchtipps. Für meine Fächer haben aber alle Profs gesagt man müsse kein Buch kaufen, es werde nur der Vorlesungsstoff getestet.</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Siena ist voll von Studenten aus aller Welt und aus allen Teilen von Italien, darum gibt es immer wieder überall Erasmus Events. Ein zentraler Treffpunkt ist der Piazza del Campo, der muschelförmige Platz im Zentrum von Siena. An schönen Tagen trifft man sich dort und ist gemütlich ein Gelato. Es gibt einige Fitnesszentren in der Stadt, welche man allerdings nicht mit Schweizerischen Zentren vergleichen kann, alles ist ein bisschen älter oder kleiner. In der Stadt gibt es eine Festung, auf welcher man Joggen gehen kann und dabei eine wunderschöne Aussicht auf die Stadtsilhouette geniessen kann (eine Runde auf der Festung rund herum ist 1 km). Es hat auch einen Fussballplatz, Tennisplatz und Basketballplatz in der Nähe.</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>An der Universität Luzern lernt man sicher mehr als in Italien, vor allem im Hinblick auf das spätere Berufsleben. Der Unterricht in der Schweiz ist interaktiver gestaltet als in Italien, ich habe in dem halben Jahr keine einzige PowerPoint-Präsentation gesehen. Die Uni in Italien ist nicht so anspruchsvoll wie in der Schweiz. Besser an der Universität in Italien hat mir gefallen, dass nicht alles so bürokratisch ist wie in der Schweiz. Verpasst man eine Frist, erledigt man es einfach einen oder zwei Tage später ohne Angabe eines Grundes.</p>